

	<p>Objekt: Hans Crämer, Der Arzt und der Tod , V/6 „Der Kurzsichtige“</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 00209</p>
--	---

## Beschreibung

Auf Blatt Nummer fünf verabreicht ein von Sehschwäche geplagter Arzt den für den Patienten bestimmten Einlauf dem Knochenmann, der sich zum Patienten vordrängeln wollte.

Hans Crämer schuf diese satirische Totentanz-Folge von sechs Radierungen, in der Ärzte mit dem Tod um das Leben eines Patienten kämpfen. Die Blätter liegen hinter Passepartout zusammen mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnis in einer schwarzen Halbleinen-Mappe mit einem Titel in roter Fraktur. Sie erschienen 1922 im Verlag von Hans Goltz in München mit einer Auflage von 100 Exemplaren.

Das vorliegende seltene Exemplar trägt die Nr. 21 und gehört damit zur Ausgabe A, welche die ersten 30 Exemplare umfasst, die auf feinem Bütten gedruckt wurden und von denen jedes einzelne Blatt handsigniert ist.

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

H x B: 52 x 40 cm (mit Passepartout)

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1922
	wer	Hans Crämer (1891-1975)
	wo	
Gedruckt	wann	1922
	wer	Hans Goltz (1873-1927)

wo München

## Schlagworte

- Arzt
- Druckgrafik
- Patient
- Radierung
- Satire
- Tod
- Totentanz